

Antrag

auf Gewährung von Billigkeitsleistungen zur Minderung wirtschaftlicher Belastungen durch den
Wolf/ Luchs - Schaden
 (Richtlinie Wolf/Luchs des TMUEN v. 28.11.2018, in der jeweils geltenden Fassung)

Bewilligungsbehörde:

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN)
 Göschwitzer Straße 41
 07745 Jena

1. allgemeine Angaben zum Antragsteller:

☐ natürliche Person ☐ juristische Person* ☐ Personengesellschaft*

* Bevollmächtigte juristischer Personen / Personengesellschaften müssen eine Vertretungsvollmacht vorlegen.

Name, Vorname:

Straße:

Nr.:

Postleitzahl, Ort:

Landkreis:

Telefon:

Mobiltelefon:

E-Mail:

Fax:

Geburtsdatum (nur bei natürlichen Personen):

Der Antragsteller ist geschädigter Eigentümer der Tiere/Gegenstände oder von diesem zur
 Antragstellung bevollmächtigt worden: Ja ☐ Nein ☐

1. Angaben zum Betrieb:

Tierseuchenkassen-Nr. (soweit vorhanden):

☐☐☐☐☐☐☐☐

Reg.-Nr. ViehVerkV:

☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐
Ich bin:

- a) ☐ Betriebsinhaber im Sinne des Artikels 4 Abs. 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013, der eine landwirtschaftliche Tätigkeit auf Flächen, deren Nutzung überwiegend landwirtschaftlichen Zwecken dient, ausübt und bewirtschaftet meinen Betrieb selbst. Der Betrieb ist in der landwirtschaftlichen Primärproduktion tätig.

(„Betriebsinhaber“ bezeichnet eine natürliche oder juristische Person oder eine Vereinigung natürlicher oder juristischer Personen, unabhängig davon, welchen rechtlichen Status diese Vereinigung und ihre Mitglieder aufgrund nationalen Rechts haben, deren Betrieb sich im räumlichen Geltungsbereich der Verträge im Sinne des Artikels 52 EUV in Verbindung mit den Artikeln 349 und 355 AEUV befindet und die eine landwirtschaftliche Tätigkeit ausübt.)

Personenident-Nummer vom Agrarförderzentrum: ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

Steuernummer: ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

oder (falls bekannt)

Wirtschafts-ID: ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

Liegt eine Steuerprivilegierung nach § 51 AO vor? ja ☐ nein ☐
 (Körperschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke)

oder:

- b) ☐ sonstiger Tierhalter / anderer Landbewirtschafter
 Die Haltung der landwirtschaftlichen Nutztiere dient
☐ der Sicherstellung der Beweidung im Rahmen der Landschaftspflege
☐ zum Erhalt tiergenetischer Ressourcen
☐ dem Hochwasserschutz

Steuer-ID: ☐☐☐ ☐☐☐ ☐☐☐☐☐**2. Ort des Übergriffs (Fundort bzw. nächstgelegener Ort):**

.....

3. laufende Nummer und Datum des Schadensprotokolls zum Rissereignis:

Nr.: Datum:

4. Ich beantrage Billigkeitsleistungen für die mir infolge des Wolfs-/Luchsübergriffes entstandenen wirtschaftlichen Belastungen (Kosten für getötete Tiere und Sachschäden), wie sie sich aus dem o.g. Schadensprotokoll ergeben:

Hinweis: Das Einreichen des amtlich abgeschlossenen Schadensprotokolls ist notwendige Voraussetzung für eine vollständige Antragstellung.

- ☐ Kosten für durch den Wolf/Luchs getötete Tiere gemäß Ziffer 5.2.3 a) der RL Wolf/Luchs
☐ Sachschäden gemäß Ziffer 5.2.3 c) RL Wolf/Luchs
☐ Weitere Schäden, die sich nicht aus dem Schadensprotokoll ergeben

.....

5. Ich beantrage Billigkeitsleistungen für in Zusammenhang mit dem o.g. Schadensereignis entstandene indirekte Kosten gemäß Ziffer 5.2.3 b) der RL Wolf/LuchsJa ☐ Nein ☐

Art der geltend gemachten Kosten (z.B. für den Tierarzt):

.....

6. Ich habe bereits Förderungen aus vorherigen Schadensfällen oder für Präventionsmaßnahmen erhalten:

Ja ☐ Nein ☐

Wenn „ja“ durch welche Stelle?

Aktenzeichen:

7. Erklärung zur Einhaltung der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse oder nach der Viehverkehrsordnung:

- ☐ die geschädigten Tiere sind bei der Tierseuchenkasse (gem. ThürTierGesG) gemeldet.
- ☐ die geschädigten Tiere sind nach Viehverkehrsordnung beim zuständigen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt (VLÜA) angezeigt.

8. Es besteht für mich/ das Unternehmen allgemein oder für das betreffende Vorhaben die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG):Ja ☐ Nein ☐**Mit meiner Unterschrift erkläre ich, dass ich folgende Punkte zur Kenntnis genommen habe und meine Zustimmung erteile:**

- Ich erkläre, dass die Angaben im beiliegenden Schadensprotoll dem Zustand entsprechen, die zum Zeitpunkt des Schadensereignisses vorlagen.
- Der Schaden wurde innerhalb von 24 Stunden nach Kenntnisnahme über das Wolf-Luchs-Telefon: 0361 573 941 941 dem Kompetenzzentrum Wolf, Biber, Luchs gemeldet.
- Ich versichere, gemäß den sonstigen Bestimmungen zu Punkt 4 der Richtlinie Wolf/Luchs, für die beantragten Billigkeitsleistungen keine Unterstützung oder Ausgleich von Dritten beantragt bzw. erhalten zu haben (z.B. Versicherungszahlungen, Spenden, ...).
- Mir ist bekannt, dass
 - Unternehmen in Schwierigkeiten i. S. des Teils I Abschnitt 2.2 Randnr. 23 der EU-Rahmenregelung, sofern diese finanziellen Schwierigkeiten nicht durch ein Schadensereignis gemäß Teil II Abschnitt 1.2.1.5 dieser EU-Rahmenregelung verursacht wurden,
 - Unternehmen, die einer Rückforderungsanordnung aufgrund eines früheren Beschlusses der Europäischen Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt nicht nachgekommen sind,
 - Unternehmen, die nicht die Voraussetzungen als Kleinstunternehmen sowie kleine und mittlere Unternehmen (KMU) gemäß Anhang I der AgrarGVO in jeweils geltender Fassung erfüllen,

von der Förderung ausgeschlossen sind und erkläre, dass keine der vorgenannten Ausschlusskriterien (Ziff. 3.2. der Richtlinie Wolf/Luchs) auf mich zutreffen.

- Mir ist bekannt, dass o.g. Angaben subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind oder sein können und dass der Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben wird hiermit erklärt.
- Mir ist bekannt, dass der Zuwendungsbescheid insoweit aufgehoben wird, als der Zuschuss durch in wesentlicher Beziehung unrichtige oder unvollständige Angaben oder sonst zu Unrecht erlangt wurde.

In diesem Falle bin ich verpflichtet, den Zuschuss zurückzuzahlen und gemäß § 49 a Verwaltungsverfahrensgesetz (Verwaltungsverfahrensgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes

vom 15. Juli 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 236) geändert worden ist) für das Jahr vom Auszahlungstage an zu verzinsen.

- Mir ist bekannt, dass die Datenschutzinformation nach Art 13, 14, 21 der EU-Datenschutz-Grundverordnung online unter <https://umwelt.thueringen.de/datenschutz> eingesehen werden können. Das Informationsblatt „Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person (Artikel 13 DS-GVO)“ habe ich zur Kenntnis genommen.
- Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten durch den Zuwendungsgeber unter Beachtung des Thüringer Datenschutzgesetzes in seiner jeweils gültigen Fassung elektronisch verarbeitet werden.
- Ich bin damit einverstanden, dass die im Rahmen des Antrags erhobenen personenbezogenen Daten (Name, Steuernummer, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Bankverbindung) sowie die im Zuge der Bewilligung vereinbarte Höhe der Förderung vom TLUBN erfasst und verwaltet werden. Name, Steuernummer, Geburtsdatum und Anschrift werden zur Erfüllung der Pflichten nach der Mitteilungsverordnung des Bundes erhoben, verwaltet und ggf. an die zuständige Finanzbehörde übermittelt. Name, Adresse, Fördersumme und Bankverbindung aus der Mittelanforderung des Zuwendungsempfängers werden über das Haushaltsmanagementsystem (HAMASYS) des Freistaats Thüringen an die Landeshauptkasse zwecks Auszahlung übermittelt. Werden die Ergebnisse der Projektförderung im Auftrag des Vertragsgebers von Dritten ausgewertet (Statistik, Berichte), werden diesen auch die personenbezogenen Daten des Vertragsnehmers übermittelt. Eine Weiterverarbeitung der personenbezogenen Daten durch diese Dritten erfolgt nicht.
- Ich bin damit einverstanden, dass hinsichtlich der von mir abgegebenen Angaben und Erklärungen ein Datenabgleich mit der Thüringer Tierseuchenkasse, dem für den Tierbestand zuständigen Veterinäramt und dem Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum erfolgen kann.
- Ich bin damit einverstanden, dass das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum zwecks weiteren Ermittlungen zum Schadensumfang und der Schadenshöhe mit dem Antragsteller in Verbindung treten kann.
- Der Antragsteller erklärt sich damit einverstanden, dass der Ausgeber für Billigkeitsleistungen für die zukünftige Kommunikation zu diesem Antrag die oben angegebene E-Mailadresse verwendet. Dies kann unter anderem Auskünfte, Nachforderungen und Zuwendungsbescheide betreffen.

9. Anlagen:

- ☐ De-minimis-Erklärung
(muss für Schadensereignisse nach dem 31.07.2019 nur von außerhalb der landwirtschaftlichen Primärproduktion tätigen Antragstellern beigelegt werden)
- ☐ aktueller Bescheid der Tierseuchenkasse oder Beleg über die erfolgte Meldung nach Viehverkehrsordnung
- ☐ Schadensprotokoll (mit amtlichen Ergebnis)
- ☐ Vollmacht, sofern die Beantragung durch den/die Vertretungsberechtigten erfolgt
- ☐ Rechnungen (Tierarztkosten, sonstige Sachschäden, ...)
- ☐

☐ Zutreffendes bitte ankreuzen

.....
Ort, Datum

.....
rechtsverbindliche Unterschrift (ggf. des Vertretungsberechtigten
des Unternehmens und ggf. Stempel)